

# Eigens gebrautes Festbier schmeckt

**JUBILÄUM** Die Feuerwehr Büchelkühn freut sich auf ihr großes Fest.

VON JOSEF GRABINGER

**SCHWANDORF/BÜCHELKÜHN.** Bei ihrem großen Fest zum 100-jährigen Bestehen will die Feuerwehr Büchelkühn nichts dem Zufall überlassen. Bei einer Festbierprobe konnten sich der Festausschuss und die Vereinsmitglieder vom Geschmack des ausgewählten Gerstensaftes überzeugen.

Bei der Schlossbrauerei Naabeck hieß Brauer Andreas Rebl die Delegation willkommen. Er gab bei der Brauereiführung einen Überblick über die Herstellung der verschiedenen Biersorten. Dann stellte der Brauer den Gästen das eigens eingebraute Festbier vor. Es bringt eine Stammwürze von 16,2 Pro-



**Zusammen mit Brauer Andreas Rebl (2.v.l.) stießen die Verantwortlichen des Festausschusses auf ein gutes Gelingen des Festes an.** FOTO: JOSEF GRABINGER

zent mit und hat laut Rebl eine etwas stärkere Malznote. Verwendet wurden Malz aus Nordbayern, aus Kulmbach, und die Hopfensorte „Hallertauer Perle“. Die Hefe für die Gärung wird im eigenen Haus gezüchtet, so Rebl. Der Gärvorgang dauere etwa eine Woche, daran schließe sich eine Lagerzeit von

vier bis sechs Wochen an. Das Bier hat eine Kupferfarbe und einen runden, geschmeidigen Abgang, so der Brauer.

Während der Verkostung im Gärkeller konnte sich die Abordnung der Feuerwehr von der Qualität des Festbiers überzeugen. Nach der Brauereiführung gab es eine Brotzeit, bei der ge-

meinsam auf ein erfolgreiches Fest und die gute Zusammenarbeit angestoßen wurde. Als Dankeschön für die Brauereiführung und die Bewirtung übergab Festleiter Thomas Fenzl ein Exemplar der Festschrift an Brauer Andreas Rebl und an Johanna Dirmeier.

In der heißen Phase vor dem Fest erhält die Bevölkerung ab 17. Mai detaillierte Informationen über den Festablauf, den Kirchen- und Festzug. Für den Kirchen- und Festzug appelliert die Wehr, dass die Anwohner der Zugstrecken ihre Anwesen schmücken. Rotweiße Papierfähnchen wird die Wehr ab 17. Mai verteilen. Zudem wird eine umfangreiche Festschrift zum Kauf angeboten. Für den Zeltauf- und -abbau sucht die Wehr noch Unterstützung. Auch für die Festtage werden noch helfende Hände gesucht. Wer die Wehr unterstützen möchte, sollte sich beim 1. Vorsitzenden Markus Pirzer oder Festleiter Thomas Fenzl melden. (sgr)